



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Sanierungsarbeiten an der B 189 beginnen

Am kommenden Montag (06.07.) beginnen nördlich von Wolmirstedt (Landkreis Börde) die bereits seit langem geplanten Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße (B) 189.

Die Baumaßnahme wurde bewusst in die Sommerferien gelegt, um die Beeinträchtigungen für den Schulbus-, aber auch den Berufsverkehr infolge der unvermeidlichen Vollsperrung so gering wie möglich zu halten.

In den nächsten fünf Wochen wird die Fahrbahn des gut 1,8 Kilometer langen Abschnitts der vielbefahrenen Bundesstraße zwischen Mose und der A 14-Anschlussstelle (AS) Wolmirstedt erneuert. Dabei wird auch der im Winter provisorisch reparierte Durchlass unter der Straße durch einen neuen ersetzt. Insgesamt werden rund eine Million Euro in die Sanierungsmaßnahme investiert.

Sämtliche Arbeiten sollen pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres am 14. August beendet sein.

Solange wird der Verkehr von der B 189 auf die Landesstraße (L) 44 in Richtung Farsleben über Zielitz, Loitsche, Rogätz, Angern und Heide-Camp auf die Kreisstraße (K) 1174 wieder zur L 38 und zur A 14-AS Colbitz umgeleitet (Gegenrichtung analog). Autofahrer, die auf der A 14 aus Richtung Norden kommen, müssen also die Autobahn bereits an der AS Colbitz verlassen und die ausgewiesene Umleitungsstrecke nutzen.

Für den Ausbau des Knotens B 189/ K 1172 (1. Bauabschnitt) wird eine Baustellenampel installiert, wodurch die Erreichbarkeit der Ortslage von Farsleben nach Mose und zurück während der Fräs- und Asphaltarbeiten möglich ist. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist eine Zufahrt nach Süden auch wieder über die B 189 möglich.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de